

DUDEN

**Erste
Hilfe**
—
GRAMMATIK



- Dativ (3. Fall): *wem?*
- Akkusativ (4. Fall): *wen* oder *was?*

Mit dem Substantiv wird zugleich auch der Artikel dekliniert: *Der Junge* (Nominativ) *staunt über die großen Bäume* (Akkusativ) *im Garten* (Dativ) *des Nachbarn* (Genitiv).

Deklinationsarten

Die Anpassung der Form eines Substantivs in Genus, Numerus und Kasus nennt man Deklination (Beugung). Der Artikel wird immer mitdekliniert: *des Hauses, den Kindern*. Auch Eigennamen (Titel, Personennamen, geografische Bezeichnungen, Werktitel) werden dekliniert: *die Rede Peters des Großen, die*

Königin Schwedens.

Nach den Formen des Genitivs Singular und der Pluralbildung unterscheidet man starke, schwache und gemischte Deklination.

Starke Deklination

Der Genitiv Singular der Substantive im Maskulinum und Neutrum endet auf *-es/-s*.

Es treten verschiedene Formen der Pluralbildung auf.

Sg.	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nom.	der Vogel	die Nacht	das E
Gen.	des Vogels	der Nacht	des E

Dat.	dem Vogel	der Nacht	der E
Akk.	den Vogel	die Nacht	das
Pl.	Maskulinum	Femininum	Ne
Nom.	die Vögel	die Nächte	die E
Gen.	der Vögel	der Nächte	der E
Dat.	den Vögeln	den Nächten	der E
Akk.	die Vögel	die Nächte	die E

Schwache Deklination

In der schwachen Deklination gibt es keine

Substantive im Neutrum. Der Singular der männlichen Substantive endet außer im Nominativ immer auf *-en*.

Die Pluralformen lauten immer auf *-en*.

Sg.	Maskulinum	Femininum
Nom.	der Mensch	die Frau
Gen.	des Mensch en	der Frau
Dat.	dem Mensch en	der Frau
Akk.	den Mensch en	die Frau
Pl.	Maskulinum	Femininum
	die	

Nom.	Menschen	die Frauen
Gen.	der Menschen	der Frauen
Dat.	den Menschen	den Frauen
Akk.	die Menschen	die Frauen

Gemischte Deklination

Einige Substantive im Maskulinum und Neutrum werden im Singular stark und im Plural schwach dekliniert.

Sg.	